

Marcus Pfister



DER REGENBOGENFISCH

in Gefahr

Nord
Süd





Marcus Pfister

DER REGENBOGENFISCH in Gefahr

MARCUS PFISTER wurde in Bern geboren. Er studierte an der Kunstgewerbeschule und hat anschließend eine Grafiker-Ausbildung gemacht. 1986 erschien sein erstes Bilderbuch bei NordSüd. Der Durchbruch als Bilderbuchautor gelang ihm 1992 mit »Der Regenbogenfisch«. Bis heute hat Marcus Pfister mehr als 60 Bücher veröffentlicht, die in rund 65 Sprachen übersetzt und international mehrfach ausgezeichnet wurden. Er lebt mit seiner Familie in Bern.



© 2025 NordSüd Verlag AG, Franklinstrasse 23, CH-8050 Zürich
Alle Rechte, auch die der Bearbeitung oder auszugsweisen Vervielfältigung,
gleich durch welche Medien, vorbehalten.
Lektorat: Andrea Naasan
Lithografie: Photolitho Medien GmbH
Gestaltung: Frau Federer GmbH, fraufederer.ch
Druck und Bindung: Colorprint Offset Limited, Hongkong, China
ISBN 978-3-314-10732-0
1. Auflage 2025

www.nord-sued.com
Wir freuen uns über Nachrichten: info@nord-sued.com
Mehr Informationen über Marcus Pfister finden Sie unter: www.marcuspfister.ch

Der NordSüd Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021-2025 unterstützt.

GPSR-EU-Kontakt: NordSüd Verlag GmbH, Triebstr. 3, 80993 München
gpsr@nord-sued.com

Placeholder
for FSC logo



**Nord
Süd**



Zufrieden schwamm der Regenbogenfisch mit seinen Freunden durchs Meer. Dieser Teil des Ozeans war noch fast unberührt geblieben.

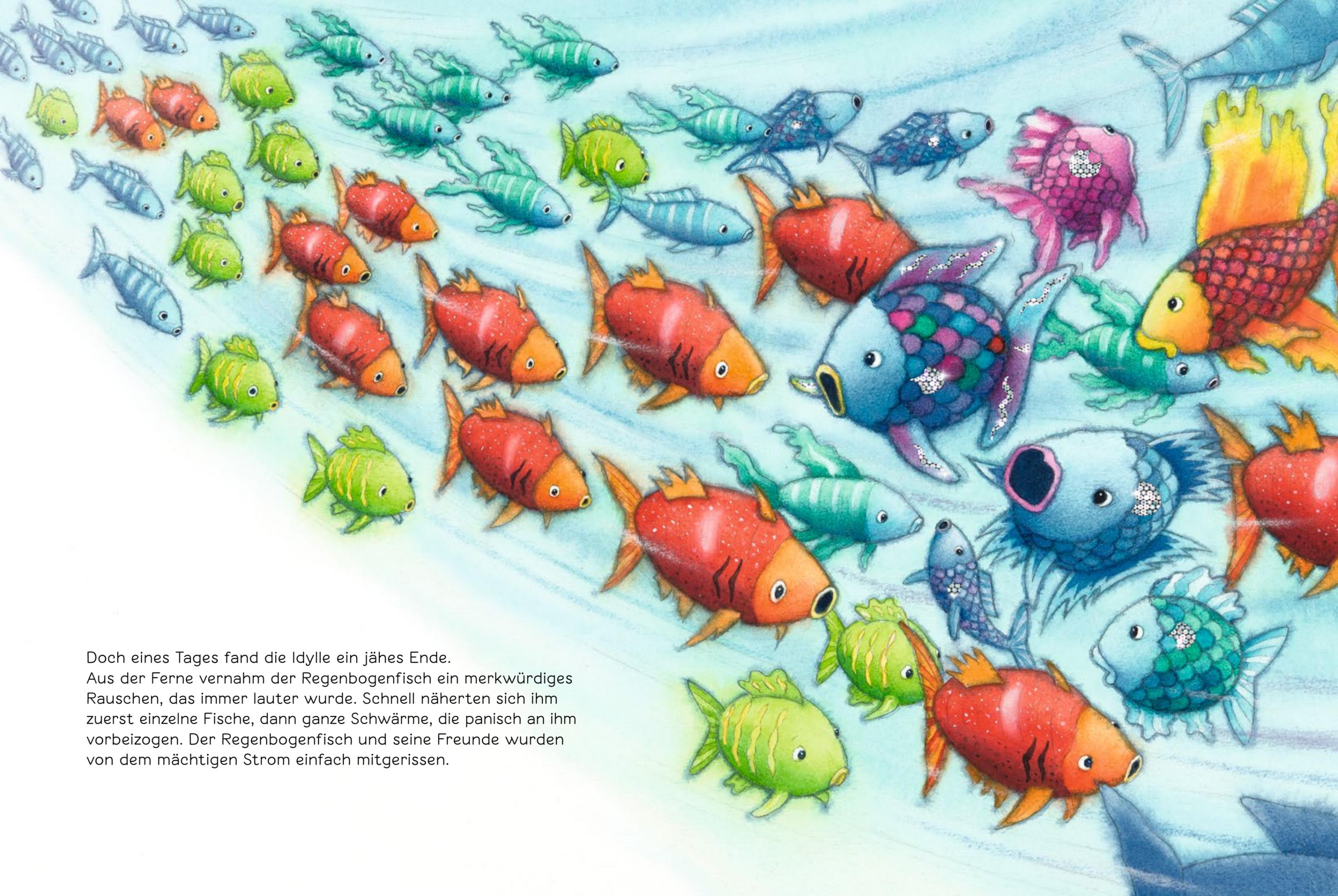
Unterwasserpflanzen und Korallen gediehen prächtig, und die Farben der Fische leuchteten im klaren Wasser.

Ein idyllisches Fleckchen und ein ungestörter Lebensraum für alle Lebewesen. Der Regenbogenfisch und sein Schwarm lebten hier wie im Paradies - bis jetzt.



Hin und wieder hatten sie von vorbeiziehenden Fischen auch anderes gehört. Ganze Fischschwärme, die plötzlich verschwanden und nie mehr auftauchten, Arten, welche vom Aussterben bedroht waren, und ähnliche Gruselgeschichten. Für den Regenbogenfisch und seine Freunde gehörten diese Erzählungen ins Reich der Sagen und Märchen.





Doch eines Tages fand die Idylle ein jähes Ende. Aus der Ferne vernahm der Regenbogenfisch ein merkwürdiges Rauschen, das immer lauter wurde. Schnell näherten sich ihm zuerst einzelne Fische, dann ganze Schwärme, die panisch an ihm vorbeizogen. Der Regenbogenfisch und seine Freunde wurden von dem mächtigen Strom einfach mitgerissen.



Schließlich gelang es dem Regenbogenfisch endlich, mit einem der fliehenden Fische zu sprechen.

»Was passiert hier?«, fragte er atemlos. »Wovor flieht ihr denn?«

»Machst du Witze?«, meinte der andere Fisch. »Dahinten kommt ein Schleppnetz und fischt alles aus dem Meer, was es kriegen kann!«

Schleppnetz war einer der Begriffe, die der Regenbogenfisch aus den Berichten von anderen Fischen aufgeschnappt hatte.

Allerdings konnte er sich darunter rein gar nichts vorstellen.



Das friedliche Leben des Regenbogenfisches wird mit einem Mal gefährdet. Er und sein Schwarm geraten in ein Schleppnetz, das sich über dem Meeresboden ausbreitet. Nun ist es einmal der Regenbogenfisch selbst, der Hilfe braucht. Zum Glück halten die Meeresbewohner zusammen.

Eine spannende Geschichte über ein relevantes Umweltthema.

Mehr über den Regenbogenfisch und seine Abenteuer unter
www.regenbogenfisch.com



ISBN 978-3-314-10732-0



www.nord-sued.com